

Sie trugen farbige Stolen des Diakons



WEISSENBURG - Diakon Norbert Waldmüller, Pastor Wolfgang Allgaier, die Lektorinnen Annette Reuter und Mirjam Wittke-Stockhausen, Priester Ottmar Schielke, Dekanin Ingrid Gottwald-Weber und der Posaunenchor der evangelischen Gemeinde haben mit zahlreichen Besuchern am Marktplatz den Gottesdienst zum Altstadtfest gestaltet. „Bunt“ wurde es, als sie die liturgischen Farben, die sie in Form der farbigen Stolen, die Diakon Waldmüller mitgebracht hatte, in den Blick nahmen. Die Farben, die die Gewänder und Stolen der Geistlichen und die Tücher an Altar, Kanzel und Lesepult das Kirchenjahr über schmücken, wechseln so auch die Farben. „Mit den Farben im Kirchenjahr werden die zentralen Botschaften des christlichen Glaubens sinnenfreudig angezeigt“,

schreibt Dekanin Ingrid Gottwald-Weber. Mit dem Violett der Besinnung und Buße beginnt der Advent, er wechselt in das Weiß des Lichtes, des Neubeginns der Weihnachtszeit, es folgt viel das Grün allen Lebens, um dann an Pfingsten und am Fest der Reformation in das Rot der Erdung und Liebe zu wechseln. Die letzten Dinge beenden mit dem Schwarz der Trauer den Reigen der Farben, um dann mit dem Violett der Besinnung und Buße ins Neue zu starten. „Diese Welt, dieser Glaube, das Leben ist nicht nur schwarz und weiß wie uns oft vorgemacht“, so die Dekanin, „sondern vielseitig in unterschiedlichen Facetten und Erfahrungen, eben bunt sind die Zusagen Gottes.“

wt/Foto: Evangelische Kirchengemeinde